

# ONLINE FALLARCHIV SCHULPÄDAGOGIK

www.fallarchiv.uni-kassel.de

AutorIn: Eva Schwarz

Interner Titel: Glaubst Du, dass Du gut mitgearbeitet hast, heute? - Schülerin sein im Unterricht

Methodische Ausrichtung: Phänomenologie

Quelle: Schwarz, E. (2011). Die Perspektive der Person im Unterricht. Ein phänomenologischer Ansatz. In: Kraus, A. Körperlichkeit in der Schule - aktuelle Körperdiskurse und ihre Empirie : Bd. 4 Heterogene Lernausgangslagen. Oberhausen: Athena-Verlag, S. 27-56.

Mit freundlicher Genehmigung des Athena Verlages.

<http://www.athena-verlag.de/controller.php?cmd=detail&titelnummer=456>

## **Nutzungsbedingungen:**

Das vorliegende Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, bzw. nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt – es darf nicht für öffentliche und/oder kommerzielle Zwecke außerhalb der Lehre vervielfältigt, bzw. vertrieben oder aufgeführt werden. Kopien dieses Dokuments müssen immer mit allen Urheberrechtshinweisen und Quellenangaben versehen bleiben. Mit der Nutzung des Dokuments werden keine Eigentumsrechte übertragen. Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

---

## Protokoll

*Int.: Ha| glaubst Du, dass Du gut mitgearbeitet hast, heute?*

*SwM: Ja, ich hab oft aufgeigt.*

*Int.: Ja. (.) Daran hast es g'merkt?*

*SwM: Hmhm. Aber der IAnfang des Namens], der Herr [Name] nimmt mich auch oft dran, wenn ich aufgeigt. Das mag ich so an, weil dann (..), dann zeil zeig ich wenigstens zu irgendeinem Zweck auf. Der Herr [Name eines anderen Lehrers], der nimmt mich nie dran, wenn ich aufgeigt.*

*Int.: Hmhm. Und woran hä| wovon hängt das ab? [...]*

*SwM: Keine Ahnung. Vielleicht wirk ich vor'm Herr [Name dieses anderen Lehrers] nicht so intelligent, wie > {lachend:} vor'm Herr [Name] oder so. [1]*

## **Fußnote:**

[1] Das Interview wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes von Marion Pollmanns zu »Unterrichten und Aneignung« (vgl. Pollmanns 2010) in der 8. Schulstufe eines Gymnasiums in Graz (Österreich) durchgeführt (Vgl. Pollmanns & Schwarz 2008). Die herausgegriffene Sequenz ist speziell für unsere Fragestellung ausgewählt, dennoch repräsentiert die Interviewte, so meine These, die es noch zu prüfen gilt, an jeder Stelle die für sie jeweils spezielle

Aneignungsperspektive der Schülerrolle. Die Interpretation folgt einem hermeneutisch-phänomenologischen Ansatz, die verfolgt aber auch das Ziel, diese Methode weiterzuentwickeln bzw. den Zusammenhang phänomenologisch-deskriptiver Metatheorie und phänomenologischen Forschens für die Pädagogik voranzutreiben. (Vgl. dazu Meyer-Drawe 2001; Maso 2010).

### **Literaturangaben:**

Maso, I. (2001): Phenomenology and Ethnography. In: Atkinson, P.; Delamont, A.; Coffey, A.; Delamont, S.; Lofland, J.; Lofland, L. (eds.): Hand- book of Ethnography. Thousand Oaks, CA: Sage, S. 136-144

Meyer-Drawe, K. (2001): Leiblichkeit und Sozialität. Phänomenologische Beiträge zu einer pädagogischen Theorie der Intersubjektivität. München: Fink

Pollmanns, M.; Schwarz, E. (2008): Interview mit einer Schülerin (SwM) zu einer Geschichte und Sozialkundestunde in einer 4. Klasse (8. Schulstufe), <http://archiv.apaek.uni-frankfurt.de/933> [Stand: 1.9.2010]

Pollmanns, M. (2010): Zur Aneignungsseite des Unterrichts. Pädagogische Fallstudie unterrichtlicher Lern- und Bildungsprozesse. In: Hackl, B.; Egger, R. (Hgg.): Sinnliche Bildung? Pädagogische Prozesse zwischen vorprädikativer Situierung und reflexiver Aneignung. Wiesbaden: VS Verlag, S. 108-122

Quellenangabe dieses Dokumentes:

Schwarz, E.: Glaubst Du, dass Du gut mitgearbeitet hast, heute? - Schülerin sein im Unterricht  
In: [http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg\\_chameleon\\_videoplayer/lbg\\_vp2/videos//schwarz\\_unterricht\\_1\\_ofas.pdf](http://www.fallarchiv.uni-kassel.de/backup/wp-content/plugins/old/lbg_chameleon_videoplayer/lbg_vp2/videos//schwarz_unterricht_1_ofas.pdf),  
Datum des letzten Zugriffs 30.11.2015